Alme

Das Dorf an den Quellen

Unser Alme

Herzlich willkommen in einem Dorf ...

... voller Leben, Lachen, Gegensatz und Einigkeit.
... voller Natur, Kultur und handwerklichem Schaffen.
... voller Geschichte, Tradition und Moderne.

Ein Dorf, geprägt durch lebensfrohe Einwohnerinnen und Einwohner, mit interessierten Gästen aus Nah und Fern, wo Fremde zu Nachbarn werden und ein neues Zuhause finden.

Seien Sie neugierig, entdecken Sie Alme, lernen Sie uns kennen.

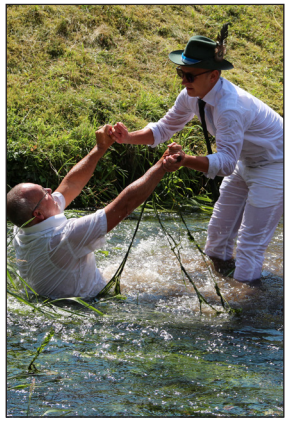
„Almundoraf“, so hieß das jetzige Alme im Jahr 952. In dem Jahr erfolgte die erste urkundliche Eintragung von Kaiser Otto I. Kurze Zeit später veränderte sich das Dorf, es kam zu einer Dreiteilung. Heute ist es wieder vereint.

Mit knapp 1800 Einwohnern ist Alme heute der größte Ortsteil der Stadt Brilon und das nicht nur einwohner-, sondern auch flächenmäßig, mit knapp 36 km^2. Alme liegt im östlichen Teil des Hochsauerlandkreises in der Grenzregion zu Paderborn. Es herrscht ein soziales und kulturelles Leben in einer aktiven Gemeinschaft.

ERLEBNISREICHES ALME

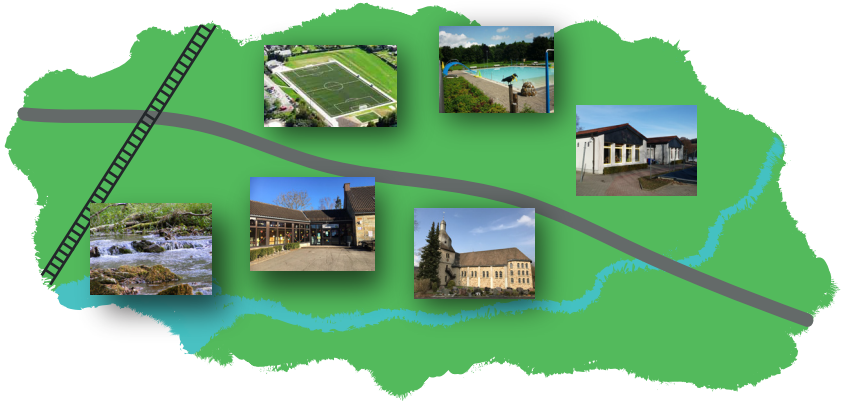
VEREINE IN AKTION:

- Ortswanderungen
- Schützenfeste für Jung und Alt
- Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren
- Entenrennen
- Sportfest
- Karnevalsveranstaltungen für Groß und Klein
- Konzerte - Rockig und Klassisch
- Theater
- Männerfrühstück - Frauenfrühstück
- Feuerwehrfest
- Osterfeuer



SOMMERSPASS UND WINTERFREUDEN:

- Themenwanderungen
- Bike-Touren
- Spirituelle Angebote
- Kinderprogramm
- Weihnachtsmarkt
- Lebendiger Adventskalender



LEBENSWERTE INFRASTRUKTUR:

- Grundschule mit offener Ganztagschule
- Kindergarten
- Kirche
- Bäckerei
- Sportanlagen & beheiztes Freibad
- Jugendraum
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Blumenladen
- Friseure
- Gastronomie
- Milchautomat
- Wohnmobilstellplatz
- Autowerkstatt
- Geldautomat
- Gewerbebetriebe
- Getränkeladen
- Treffpunkt Entenstall
- Schnellbuslinie Brilon - Paderborn

ALLES WAS MAN NOCH ÜBERS DORFLEBEN WISSEN SOLLTE...

... finden Sie auf
unserer Homepage
www.alme-info.de

Annette von Droste-Hülshoff (1797 – 1848)
schrieb über das Almer Mühlental:

„Der gerechte Stolz, was die Lage betrifft, vielleicht die Krone Westphalens und, um nicht länger seine Herrschaft zu behaupten: man muss dieses Thal, in dem sich Wildheit und Reiz in einem so seltenen Grunde verschmelzen, eigentlich gesehen haben, wer kann den Eindruck dieser düstern und doch so belebten und blumigen Schluchten wiedergeben? Wer die Formen der seltsamen, kühnen und doch fast zierlichen Steinzacken hinlänglich genau bezeichnen?“

Wörtliche Abschrift aus: W. Woesler (Hg.): Annette von Droste Hülshoff: Historisch-kritische Ausgabe, Band VII – Literarische Mitarbeit, Aufzeichnungen, Biographisches-, bearbeitet von O. Niethammer, Tübingen (Max Niemeyer Verlag) 1998, Seiten 34-37

ALME AG
eine Abteilung des Verkehrvereins
Alme e.V.

Mit freundlicher Unterstützung:

Briloner Heimatbund
Semper Idem e.V.

Layout: Emma Stratmann